Subject: Krampfanfall > Tod ?

Posted by [Danie](#) on Sun, 27 Nov 2011 14:02:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

gestern habe ich eine Erfahrung gemacht, die mir - wenn ich allein gewesen wäre "niemand glauben würde.

Ich hatte gestern Besuch von einer Züchterkollegin. Ich wollte ihr meinen Neuzugang von letzter Woche Samstag vorstellen und nahm die kleine Stani VT aus ihrem Käfig. Die kleine hatte etwas am Auge, was ich mir dabei gleich genauer ansehen wollte.

Plötzlich verkrampfte die kleine und 3 - 4 Sekunden später lag sie regungslos in meinem Arm " die Atmung setzte aus. Massagen, Reizungen, nichts brachte etwas, die Atmung war weg! aber ihr Herz schlug noch! Wie versuchten sämtliche äußeren Reizungen (Triggerpunktstimulans). Etwa 3 Minuten war sie nun schon weg. Weich, wackelig, sie ließ nun auch Urin - ich legte sie auf den Rücken auf den Tisch, öffnete das Mäulchen und streckte den Kopf und da kam zum Vorschein, was mir leider bei der Übergabe wegen nicht-Kontrolle entgangen war. Wir machten schnell ein Bild. Das ist schon eine länger anhaltende Problematik.

Wir versuchten weiter zu reizen, doch keinerlei Reflexe, sie war wirklich nicht mehr unter uns. Dann Griff meine Züchterkollegin noch ein letztes Mal in die Bauchgegend und "zwickte" ins Zwergfell.

Plötzlich begann eine Schnappatmung bei der Maus. Ich begann sofort die Triggerpunkte weiter zu stimulieren, doch nach wie vor keine Reaktion. Nach etwa 5 Minuten Schnappatmung normalisierte sich die Atmung und erste Reaktionen auf die Stimulans traten auf. Sie reagierte und muckte, wenn es ihr unangenehm war. Wir konnten das nicht glauben. Sofort Wärmeplatte an und rauf mit ihr. Weiter massieren, stimulieren.

Bevor sie nun zu wach wurde, beschlossen wir, die Zähne noch schnell zu korrigieren (ich habe das vor einigen Jahren bei einem Tierarzt gelernt, als wir massive Fehlstellungen der Scheidezähne wegen Futterproblemen hatten). Gesagt getan, das ging auch sehr schnell und gut, auch das nachfeilen war schnell erledigt.

Wieder auf die Wärmeplatte. Es dauerte etwas " sie war schwach, wackelig, aber nach einiger Zeit stand sie auf und wurde richtig munter. Sie war aber völlig fertig und total müde und total schreckhaft. Jedes Geräusch ließ sie paniken.

Ich flößte ihr nach einiger Zeit etwa 3 ml Wasser+Fruchtsaft-Mix ein und versuchte sie zu überzeugen, ein Rosinchen zu fressen! 1/2 hat sie dann auch genommen.

Sie suchte meine Nähe und ich hatte sie dann etwa 15 Minuten auf dem Arm und habe sie massiert und gestreichelt, während sie schlief. Sie entspannte total und schien es sehr zu genießen (das mache ich manchmal auch mit tragenden Weibchen, wenn ich merke, sie suchen meine Nähe). Ich legte sie zurück auf die Wärmeplatte und sie schlief dann erst einmal ein paar Stunden. Zwischendurch flößte ich ihr dann insgesamt 15 ml Flüssigkeit ein. In der Nacht schaute ich alle 2 Stunden nach ihr und bot ihr alles Mögliche zu Fressen an. Machte eine Wasserflasche am Käfig fest.

Gegen 5 bin ich dann erschöpft eingeschlafen, machte beim letzten Gang aber vorsichtshalber noch die Wärmeplatte aus, damit es nicht zu warm für sie wird.

10:30 Uhr saß ich dann senkrecht im Bett, bin aufgesprungen und ab zu der Maus. Thommy hatte ihr bei seinem Morgengang noch etwas Heu gegeben und wie es schien, hat sie auch etwas Sämereien angerührt. Und Madam hat ihren Käfig ordentlich vorgepinkelt und geköttelt â€“ Gott sei Dank, Verdauung usw. funktionierte!

Ich sah sie schon mehrfach trinken und sie fängt jetzt auch langsam an, im Käfig zu randalieren. Ich werde sie heute Abend wieder in ihren Käfig zusammen mit ihrem Partnertier setzen, in der Hoffnung, dass sie dann ordentlich reinhauen wird beim Fressen. Sie bewegt sich normal, reagiert auf Ansprache und scheint keine motorischen Störungen zu haben. Wenn sie nicht mehr so schreckhaft ist und sich ihr Zustand stabilisiert hat, steht noch ein TA-Besuch aus.

Jetzt stehen natürlich einige Fragen im Raume:

1. Warum bin ich nicht sofort zum Tierarzt?

Die Praxiszeit war vorbei. Ich habe zwar die Handynummer meines TAs, aber es dauert etwa 3/4 bis 1 h, um den TA dann in der Praxis anzutreffen, wenn er denn auch in der Nähe ist und nicht bei Patientenbesuch. Bis dahin wäre sie dann auch schon kalt und steif gewesen. Für mich war es dann auch ein Wunder, dass wie sie zurück holen konnten und da sie sich schnell stabilisierte und auch freiwillig Flüssigkeit aufnahm, schätzte ich die Situation so ein, dass Infusionen oder anderweitige Hilfsmittel vom TA nicht mehr notwendig waren. Ihre Chancen standen so oder so 50:50 und mit meiner Züchterkollegin hatte ich jemanden an meiner Seite, der im Gesundheitswesen arbeitete und mir mit Rat und Tat zur Seite stand. Jedem anderen rate ich: fahrt sofort zum TA â€“ nicht jeder kann das gut einschätzen oder hat so viele Schutzengel, wie wir gestern.

2. Was genau war da denn jetzt passiert?

Ja, das wüsste ich auch gern ... Wir spekulieren zwischen Krampfanfall + Epilepsie oder Schlaganfall â€“ möglicherweise verursacht oder begünstigt durch Mangelerscheinungen, weil sie auf Grund der Zahnfehlstellung nicht mehr ausreichend fressen konnte (sie sabberte übrigens nicht und auch sonst waren keine Auffälligkeiten zu erkennen). Zudem war sie bisher nur mit Ovator gefüttert worden (siehe Futtertagebuch) â€“ deswegen könnte auch noch etwas im Argen sein.

Wie geschrieben, steht noch ein TA-Besuch aus, aber den will ich ihr erst zumuten, wenn ich wirklich das Gefühl habe, dass sie stabil genug ist und ihre Schreckhaftigkeit vorbei ist.

Ich muss euch sagen, sowohl ich als auch meine Züchterkollegin sind noch ziemlich geschockt. Wir wissen nicht so recht, was wir davon halten sollen. Ich bin natürlich übergelukkig, dass sie noch - oder besser - wieder lebt. Aber bis zum geplanten TA-Besuch hoffe ich erst einmal, dass sie weiterhin "normal" drauf ist und sich weiter so gut macht. Ich hab ehrlich gesagt Angst, dass wenn ich sie zu sehr aufrege, das Ganze noch einmal passiert und dann vielleicht nicht so ausgeht, wie gestern.

File Attachments

1) [zaehne.jpg](#), downloaded 2715 times